



## Heiko Kasseckert MdL

Besuchen Sie meine Website  
und erhalten weitere Informationen  
zu meiner Arbeit.



## Besuch bei Bruker Resilienz und Transformation für den Standort Hessen

Bei einem gemeinsamen Besuch der Fa. Bruker in Hanau tauschten sich der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Benedikt Kuhn, Stadträtin Isabelle Hemsley sowie der Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert mit Vertretern von der Fa. Bruker und der Isabellenhütte Dillenburg aus. Der Termin knüpfte an einen vorherigen Besuch von Hemsley und Kasseckert an. Beide nahmen den Faden auf, nachdem das Unternehmen auf die zunehmenden Unsicherheiten und Abhängigkeiten auf dem Weltmarkt hingewiesen hatte.

Bruker ist einer der führenden Hersteller und Entwickler von Hochleistungs-Supraleiter-Drahtprodukten und fertigt hochleistungsfähige Leitungen aus Niob-Titan, die vor allem in der Magnetresonanztomographie eingesetzt werden. Weltweit enthalten nahezu alle MRT-Geräte Supraleiter aus Hanau. Im Mittelpunkt des Austauschs standen Resilienz und Transformation. Ziel ist es, die Abhängigkeit von Lieferanten aus China und den USA zu reduzieren. Geprüft wird der Aufbau

einer eigenen Rohstoffaufbereitung bei der Isabellenhütte in Dillenburg zur Belieferung von Bruker.

Damit sollen Standortsicherung in Hessen, der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und eine robuste Lieferkette erreicht werden. Die Hessische Staatskanzlei sagte eine Prüfung möglicher Förderungen für das Vorhaben zu, da es genau in die wirtschaftspolitische Strategie des Standortes Hessen passt.

### IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

f [facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu\\_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer  
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden  
[cdu-fraktion-hessen.de](https://www.cdu-fraktion-hessen.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Jahre christlich-sozialer Regierungsarbeit liegen inzwischen hinter uns – zwei Jahre, in denen wir gezeigt haben: Es macht einen Unterschied, wer regiert. Unter Führung der CDU-Fraktion haben wir zentrale Weichen gestellt, Verantwortung übernommen und konkrete Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit gegeben. Hessen ist und bleibt dank unserer Politik Vorreiter in Deutschland, wirtschaftsstarke, sicher und gesellschaftlich gefestigt.

Das haben wir auch in diesem Plenum wieder unter Beweis gestellt. Unser Haushaltsplan 2026 zeigt: Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger um – mit den richtigen Prioritäten und klarem Kompass. Trotz finanziell schwieriger Rahmenbedingungen sichern wir die Handlungsfähigkeit und investieren gezielt in die zentralen Pfeiler unserer Zukunftsfähigkeit. In zahlreichen Debatten haben wir uns mit den Anliegen unserer Kommunen befasst – mit Feuerwehren, Sozialausgaben und den Unterstützungen durch das Land. Unsere Städte und Gemeinden sind das Fundament unserer Demokratie. Deshalb stärken wir sie mit Investitionen, Entbürokratisierung und mehr Flexibilität – etwa durch das Kommunale Flexibilisierungsgesetz, die Unterstützung des Ehrenamts und die Novelle des Denkmalschutzgesetzes. Zugleich treten wir entschlossen gegen Extremismus von rechts wie von links ein, schützen unsere kritische Infrastruktur und setzen Impulse für wirtschaftliche Stärke – u.a. mit unserem Antrag für eine sofortige Umsetzung des EU-MERCOSUR-Abkommens oder dem Gesetz zum Grünen Band.

Wir gehen mit Zuversicht in dieses Jahr 2026. Wir sind geschlossen, entschlossen, verlässlich und bereit. Viel Freude bei der Lektüre wünschen

Ihre

**Ines Claus**

Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Ihr

**Ingo Schon**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

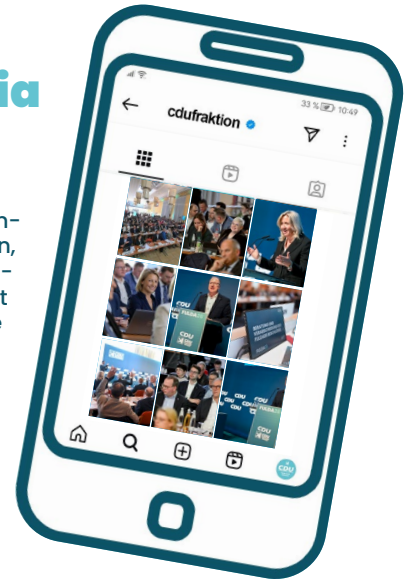
# Zahl des Monats

# 250.000

Kinder haben seit Einführung von Vorlaufkursen zur Deutschförderung vor der Einschulung in Hessen profitiert. Hessen bleibt Vorreiter bei der Deutschförderung.

## Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram! Dort finden Sie auch Bilder von unserer Jahresauftaktklausur in Fulda.



## Denkmalschutz neu gedacht

Lucas Schmitz, Sprecher für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur



Hessen modernisiert den Denkmalschutz grundlegend. Mit der Novelle des Denkmalschutzgesetzes sorgen wir für schnellere Verfahren, kurze Fristen mit Genehmigungsfiktion, digitale Abläufe und eine enge Verzahnung mit dem Baurecht. Die unteren Denkmal-schutzbehörden

werden gestärkt, die Landesdenkmalpflege auf zentrale Fälle konzentriert – das schafft mehr Entscheidungsspielraum vor Ort in den Kommunen und beendet unnötig lange Abstimmungen. Zentral ist, dass erstmals die wirtschaftliche Zumutbarkeit gesetzlich verankert wird. Nutzung wird als Voraussetzung für Erhalt anerkannt, Standardmaßnahmen werden genehmigungsfrei, Genehmigung und steuerliche Bescheinigung im One-Stop-Shop gebündelt. Auch Photovoltaik wird erleichtert. Die Reform ist ein großer Wurf: Sie verbindet Schutz und Nutzung, stärkt Kommunen und Eigentümer und macht Denkmalschutz praxistauglich, verlässlich und zukunftsfest.



## Starke Kommunen. Starkes Hessen

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Das Herz unseres Landes schlägt in seinen 421 Kommunen – in starken Landkreisen, lebendigen Städten und engagierten Gemeinden im ländlichen Raum. Hier wird Politik konkret: Hier wird organisiert, entschieden, gestaltet – durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, durch Ehrenamt, Vereine, Kirchen, Beiräte und vor allem durch die gewählten Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Kreistage. Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher Dank. Unsere Kommunen sind Fundament des föderalen Staatsaufbaus und Anker des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gleichzeitig stehen sie massiv unter Druck. Wachsende Aufgaben, Fachkräftemangel, steigende Bundesstandards oft ohne ausreichende Gegenfinanzierung und angespannte Haushalte fordern die kommunale Familie heraus. Sie ist nicht Verursacher dieser Entwicklung, sondern vielfach Leidtragende.

Als CDU-Fraktion Hessen ist es deshalb ein Kernanliegen, die kommunale Ebene verlässlich zu stärken. Mit einem historischen Maßnahmenpaket setzen wir das klare Signal: Hessen steht an der Seite seiner Kommunen. 4,7 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur fließen direkt, pauschal und unbürokratisch an Städte, Gemeinden und Landkreise. Hinzu kommen 300 Mio. Euro Soforthilfe, ein kommunaler Finanzausgleich auf Rekordniveau sowie gezielte Unterstützung – von Feuerwehren über Schwimmbäder und Veranstaltungssicherheit bis hin zum Landeswohlfahrtsverband und kommunalen Energieversorgern. Maßstab bleibt das Konnexitätsprinzip: Wer bestellt, bezahlt.

Doch Geld allein genügt nicht. Ebenso wichtig ist der Abbau unnötiger Bürokratie. Mit dem KommFlex-Gesetz, dem Ersten Bürokratieabbaugesetz, dem Baupaket I, modernen Vergaberegeln und einem zeitgemäßen Denkmalschutz schaffen wir mehr Entscheidungsspielräume. Modellprojekte eröffnen neue Freiheiten, das Landesprogramm „KommUnity“ unterstützt mit Fachpersonal, der Glasfaserausbau stärkt die Zukunftsfähigkeit. Im Brand- und Katastrophenschutz entlasten wir durch Rekordinvestitionen in Ausrüstung und Personal, standardisierte Planungen wie das Musterfeuerwehrhaus und den Abbau überzogener Standards.

Unser Leitgedanke ist und bleibt klar: mehr Vertrauen, mehr Autonomie, mehr Handlungskraft vor Ort. Hessen bleibt ein verlässlicher Partner seiner Kommunen – denn starke Kommunen sind die Grundlage unseres starken Landes.

### STARKE KOMMUNEN – UNSER HISTORISCHES FINANZPAKET IM ÜBERBLICK

- **4,7 Mrd. €** direkt, pauschal und unbürokratisch aus dem Sondervermögen Infrastruktur an Hessens Kommunen
- **7,4 Mrd. € Finanzausgleich 2026** und damit Rekord: 274 Mio. € mehr als 2025
- **300 Mio. € Soforthilfe** im Nachtragshaushalt 2025
- **Mehr Flexibilität** bei der Haushaltsplanung (Finanzplanungserlass 2026)
- **Breite finanzielle Unterstützung:** Von Feuerwehren bis zu Schwimmbädern, von der Sicherheit bei Veranstaltungen bis hin zu kommunalen Energieversorgern

### WENIGER BÜROKRATIE UND MEHR FREIHEITEN FÜR DIE KOMMUNEN

- **Bürokratieabbaugesetz I:** Umfassende Modernisierung und beschleunigte Verfahren in zentralen Bereichen; Bürokratieabbaugesetz II in Vorbereitung
- **Neues Vergaberecht:** Höhere Freigrenzen und Einführung des Bestbieterprinzips
- **Baupaket I:** Schnelleres und kostengünstigeres Bauen durch weniger Regulierung, weniger Bürokratie und beschleunigte Verfahren; Baupaket II in Vorbereitung
- **Denkmalschutz-Novelle:** Kürzere Fristen mit Genehmigungsfiktion, stärkere Berücksichtigung der Eigentümerinteressen und enge Verzahnung mit dem Baurecht

### KOMMFLEX – MEHR FREIHEIT UND VERTRAUEN, WENIGER BÜROKRATIE FÜR KOMMUNEN

- **Mehr Handlungsspielraum:** Zeitlich befristete Abweichungen von Standards auf Antrag möglich
- **Schnellere, effizientere Prozesse und mehr Entlastung vor Ort:** Beschleunigte Verfahren und Kostensenkung sowie weniger Vorgaben im Haushalts- und Ordnungsrecht; Bündelung von Aufgaben bei Kommunen und Landkreisen
- **Kommunen als Reallabore:** Praxislösungen testen – Erfolgsmodelle landesweit übertragen

### STARKE FEUERWEHREN – KONKRETE VORTEILE FÜR HESSENS KOMMUNEN

- **Verlässliche Förderung:** Rekordmittel für Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser und Ausrüstung
- **Weniger Bürokratie:** „Musterfeuerhaus Hessen“ und Flexibilität bei den Vorgaben
- **Nachwuchs sichern und Erfahrung erhalten:** Förderung von Schulkooperationen, Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie Flexibilisierung der Altersgrenze 67
- **Moderne Ausbildung:** E-Learning-Angebote erleichtern Aus- und Weiterbildung
- **Rückhalt für Einsatzkräfte:** Schutz und Respekt sowie härtere Strafen bei Angriffen

## Ausbau Riederwaldtunnel

### Kasseckert: Riederwaldtunnel und Nordmainische S-Bahn werten Osten der Region Frankfurt massiv auf

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiko Kasseckert, begrüßt den Beginn der Hauptarbeiten für den Riederwaldtunnel in Frankfurt. „Der Lückenschluss zwischen A661 und A66 ist überfällig und von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Frankfurt-Rhein-Main. Besonders der Osten der Region mit Hanau, Maintal und Großkrotzenburg profitiert davon“, erklärt Kasseckert.

Jahrzehntelang hätten Pendler und Unternehmen unter Staus gelitten. „Mit dem Riederwaldtunnel verbessern wir Erreichbarkeit, reduzieren Verkehrsengpässe und schaffen mehr Verlässlichkeit für Wirtschaft und Beschäftigte.“

Im Zusammenspiel mit dem Ausbau der Nordmainischen S-Bahn entstehe eine neue Qualität für den Ostteil

der Metropolregion. Straße und Schiene griffen sinnvoll ineinander und steigerten die Attraktivität als Wohn- und Gewerbestandort. Zugleich mahnt Kasseckert schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren an, um Infrastrukturprojekte künftig zügiger umzusetzen.



Foto: Autobahn GmbH

## Drei Milliarden Euro für kommunale Infrastruktur – über 68 Millionen Euro für den Wahlkreis

Hessens Kommunen profitieren in den kommenden Jahren erheblich vom Sondervermögen Infrastruktur des Bundes. Insgesamt erhält Hessen 7,4 Milliarden Euro, von denen 63 Prozent direkt an Städte und Gemeinden weitergegeben werden. In einem ersten Schritt werden nun drei Milliarden Euro verteilt.

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiko Kasseckert, begrüßt die Entscheidung ausdrücklich. In seinem Wahlkreis fließen mehr als 68 Millionen Euro in die kommunale Infrastruktur, davon rund 51,8 Millionen Euro nach Hanau, 13,7 Millionen Euro nach Maintal, 2,1 Millionen Euro nach Großkrotzenburg und 1,1 Millionen Euro nach Niederdorfelden.

„Die Mittel werden unbürokratisch bereitgestellt und eröffnen den Kommunen großen Gestaltungsspielraum“, so Kasseckert. Sie können unter anderem in Mobilität, Bildung, Digitalisierung, Wohnungsbau und Sportinfrastruktur investiert werden. Ziel sei es, Lebensqualität und Wachstum vor Ort nachhaltig zu stärken und Verfahren deutlich zu beschleunigen.

### Land Hessen fördert Ehrenamt in Hanau

Je 500 € Lottomittel für:

- Förderverein Dokumentationszentrum Hanauer Militärgeschichte e.V.
  - ZONTA Förderkreis Hanau
- Förderverein Berufsbildungs- und Technologiezentrum Hanau e.V.



**1.000 EURO  
LANDESFÖRDERUNG FÜR  
DEN FC GERMANIA 09  
GROSSKROTZENBURG E.V.**